



Zug, 12. Mai 2008, 17:25 Uhr

113 / MEDIENMITTEILUNG

Oberägeri: Mutter und Kind stürzen mit dem Mountainbike

Am Pfingstmontag (12. Mai 2008) ist eine Mountainbikelenkerin mit ihrem Kind gestürzt. Sowohl die lenkende Mutter als auch das mitgeführte Kind wurden verletzt.

Die 37-jährige Mutter war mit ihrer 4-jährigen Tochter kurz vor 15:00 Uhr auf der Galmstrasse in Oberägeri talwärts unterwegs. Kurz vor dem Ende der Strasse stürzte die Lenkerin aus noch ungeklärten Gründen. Aufgrund der Aussage eines Zeugen kann eine Drittbeteiligung aber ausgeschlossen werden.

Beim Sturz wurden sowohl die Mutter als auch das Kind verletzt. Beide mussten durch den Rettungsdienst Zug in ein Spital überführt werden.

Die Lenkerin trug keinen Helm und verletzte sich unter anderem am Kopf. Das Kind trug einen Fahrradhelm und erlitt keine Kopfverletzungen, aber diverse Prellungen. Die Mutter führte das Kind ohne Kindersitz auf dem Fahrrad mit. Sie wird deswegen von der Zuger Polizei zur Anzeige gebracht werden.

Die Zuger Polizei rät den Radfahrenden immer einen Helm zu tragen. Kinder dürfen nur von Personen über 16 Jahren auf einem sicheren Kindersitz mitgeführt werden.

Weitere Auskünfte:

Sandor Horvath, Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.